

Guten Tag

Darf ich höflich fragen, wer von Ihnen allenfalls seine Kontakte und Macht dazu missbraucht hat der Fr. Dr. Hanno zu befehlen, sie solle mir wieder intelligenzmindernde Psychopharmaka verabreichen und falls ich der Medikation nicht zustimme mir damit zu drohen mich in die Psychiatrie wegzusperren, sprich "Fürsorgerische" Unterbringung (FU).

Gemäss Fr. Dr. Hanno müsse sie mir das antun, weil sie aus meinen Mails Suizidalität rauslesen könne. Ich habe ihr jetzt mal geschrieben, sie solle mir die Stellen raussuchen, aus denen sie Suizidalität rauslesen könne.

Wie bereits gesagt war das eine sachlich nüchterne Frage, weder psychotisch noch suizidal.

Mit freundlichen Grüßen

--

Marc jr. Landolt  
eidg. dipl. Informatiker HF  
Neuenburgerstrasse 6  
5004 Aarau  
062 822 61 31  
078 674 15 32

On 12/21/19 1:43 AM, Marc jr Landolt wrote:

```
> Guten Tag
>
> ich versuche meine Vergangenheit aufzuarbeiten und habe ja vor ein paar
> Jahren so Massen-Mails gemacht, ich habe nun den selben Verteiler
> genommen um zu sagen, dass ich nicht mehr spinne, gerne aber meine
> Vergangenheit aufarbeiten würde.
>
> Ein kleine Frage hätte ich dennoch, vor allem an die Menschen mit
> Juristik Hintergrund, meiner Meinung nach entspricht das was die Blums
> 2002 mit mir gemacht haben einem STGB 185
>
> Mit freundlichen Grüßen
> Marc jr Landolt
>
>
> On 9/1/16 5:44 PM, Marc Jr Landolt wrote:
>> Guten Tag
>>
>> @hostpoooint:
>> ein cat /var/log/mailserver |grep messageID an mich und an alle die im
>> BCC stehen wäre toll
>>
>> @Fr. Hanno
>> @Fr. Aebi
>> Hilfe wäre jetzt eventuell angebracht, oder dem Marc Jr den
>> Gnadschuss zu geben, wie jedem Pferd zugestanden würde...
>>
>> ...weitere 15 Jahre Folter basierend auf der Vergewaltigung durch
>> Blums WalterMerzWeg 6, Aarau sind nicht mehr zumutbar, Marc Jr Landolt
>> war zwar der Sündenbock, aber nicht der Täter...
>>
>> @Claudine:
>> es wäre nett, wenn Du mir sagen würdest, ob die Jus Prima Noctis an
>> mir im Auftrag des CIA war, damit die CIA vertuschen konnten (über
>> sexuelle Integrität und Beziehungsebene Gewalt gegen mich ausüben,
>> MKULTRA), was ich im 1999 als 20 Jähriger Informatiker rausfand:
>>
>> das ABB Firmennetzwerk war vom CIA infiltriert (was mit den Snowden
```



>> Leaks nun mittlerweile allen recht einleuchtend sein sollte), was wenn  
>> man mir zugehört hätte, allenfalls verhindert hätte, dass die ABB die  
>> Asbest Firma aufkauft (motiviert über die infiltrierte Informatik  
>> Infrastruktur) und die 4Mia \$ Klage an USA zahlen musste. Ihr Blums  
>> wart diejenigen, die diese Wohnung für mich ausgesucht habt, also eine  
>> Stellungnahme wäre nett...  
>>  
>> Nach meinem Tod bitte in alle Lehrbücher aufnehmen:  
>> -----  
>> Eine "Verhör"-Vergewaltigung an einem Autisten oder Juden, treibt den  
>> Autisten oder Juden in den "Selbst"mord, das wussten die wohl schon  
>> 1950...  
>> -----  
>>  
>> Autistischen Vergewaltigungsopfern gegenüber Zwang "benutzen"  
>> (reVictimizing der Vergewaltigung) wird grössten Teils dazu führen,  
>> dass der Autist "Selbst"mord begeht... das wussten die damals schon,  
>> also vermutlich sollten die Blums oder mindestens Astrid Blum die mich  
>> damals "zufällig" passend auf das Psychologieprofil eines autistischen  
>> Nerd mit einem Computer Kurs angelockt hat...  
>>  
>> @Marco Spring  
>> Wenn der Staat nachweislich Mist gebaut hat, wird dann einfach er  
>> Zeuge (Marc Jr Landolt) der als Sündenbock beschriftet war ermordet?  
>>  
>> also anders gesagt, wer dem Staat fehlbarkeit nachweisen kann wird  
>> über undrucksichtige Kanäle vom Staat erschossen ähm in den  
>> "Selbst"mord getrieben?  
>>  
>>  
>>  
>> Vorgehen:  
>>  
>> -der Jürg Stalder zertrümmt mein Knie  
>> (da gibts Polizei und Spital Protokolle davon)  
>>  
>> -ich schreie auf Social Media wegen den Körperverletzungen und dem  
>> permanenten Terror durch Jürg Stalder um Hilfe (Jürg wäre somit ein  
>> Auftragskiller) und logischerweise behauptet Jürg Stalder die  
>> Verwaltung zu hilfe nehmend genau das Gegenteil. (Umgekehrte Psychologie)  
>>  
>> (wieteres Motiv wäre alle anderen  
>> Kronzeugen/Whistleblower/Kanarienvögel einzuschüchtern)  
>>  
>> -ich werde täglich gegrillt mit einem illegalen Active Denial System  
>> und nun wegen Persönlichkeitsrecht auf die Strasse gestellt nach dem  
>> ich den 2-3 fachen Zeitwert der Wohnung in Miete bezahlt habe bzw.  
>> zeitgleich mit diesem "Vorgang" in den "Selbst"mord getrieben?  
>>  
>> @Behörden  
>> Ich empfehle den Bundesbehörden sowohl alle Kommunikation der Livot AG  
>> in Todesfällen von Mietern zu sichern, wie auch diese von Störi AG.  
>>  
>>  
>> ich nenne die liste der mutmasslich beteiligten mittäter  
>>  
>> universität basel, Medizinische Fakultät 1980  
>> universität basel, Psychologische Fakultät 1950  
>> Daniel Wiedmer (FDKSTA)  
>> Werner Daester (FDKSTA)  
>> Daniekl Wiedmer (FDKSTA)  
>> Urs Blum (zürich versicherung)  
>> Martin Blum  
>> Astrid Blum-Truffer  
>> Madeleine Truffer  
>> Nick Brändli (Anwalt, Nick hat alle Polizisten "geownt")



>> Dominik Brändli und sein Team die Marc Jr Landolt vorsätzlich mit  
>> ausgrenzungg versucht haben in den "Selbst"mord zu treiben  
>> David Utz  
>> Sabrina Lüthi  
>> Oliver Utz  
>>  
>> Ähnlich gelagerten Fällen (alles ehemalig Pfadfinder Adler Aarau und  
>> mit 12 Jahren schon Informatik begabt) die vorgesehen wurden, als  
>> Informatik-Sündenböcke z.B. beim Kanton oder anderen JurPersonen, da  
>> der Kanton schon 1999 wusste, dass der Kanton die Informaitk nie im  
>> Griff haben wird also hat man 20 Jährige als Sündenböcke genommen,  
>> damit der Kunde seine Wut irgendwo auslassen konnte, da gehe ich davon  
>> aus dass viele Sündenböcke bereits tod sind.  
>>  
>> Weitere Opfer die zum Glück das Puzzle noch nicht zusammen gesetzt  
>> haben und deshalb noch nicht angegriffen werden:  
>> -Marc Weber  
>> -Philippe Kurz  
>> -Tobias Moser  
>> (verstorben, Tarot <=> Psychologie => damals schon Opfer  
>> Elektronischer/Psychologische Kriegsführung wie jetzt bei mir am laufen  
>> ist)  
>>  
>> Beim Schreiben dieses Mails sind mittlerweile ca. 200  
>> Körperverletzungen über das illegale Cyberwaffensystem ähm die  
>> "Rechts"informatik gegen Marc jr Landolt verübt worden...  
>>  
>> Frage an alle: wer der genannten Personen der Ermordung des  
>> Kanarienvogels Marc Jr Landolt zustimmen möchte, beantworte dieses  
>> Mail bitte nicht...  
>>  
>> Marc jr Landolt wurde mit der Jus Prima Noctis vergewaltigung durch  
>> Blums (einer Offizier-Mafia-Familie) zum Nutzfieh und Schlachtfieh  
>> gemacht, entsprechend viele Täter mit Offizierstitel (autonome  
>> systeme) verüben grad terrorismus gegen Marc jr Landolt  
>>  
>> @Tamara Schütz:  
>> sie werden nur von Satan instrumentalisiert, die anderen Toten  
>> ("Selbst"morde) im Rombachtäli 11/13 was in jedem Fall rechtlich nicht  
>> zulässig ist, vor Ihrer Zeit bei Livit AG gehen wohl auf die Kappe von  
>> Herrn Andree Geissmann...  
>>  
>> und der Täterschaft macht es kompett spass kanarienvögel zu foltern  
>> und zu misshandel  
>>  
>

--  
Marc jr. Landolt  
eidg. dipl. Informatiker HF  
Neuenburgerstrasse 6  
5004 Aarau  
062 822 61 31  
078 674 15 32



**Subject:** Möglcihes Motiv des Jus Primae Noctis durch Blums an mir 2002

**From:** Marc jr Landolt <mail@marclandolt.ch>

**Date:** 12/29/19, 11:13 PM

**To:** Hanno Katrin <Katrin.Hanno@pdag.ch>

**BCC:** info@fedpol.admin.ch

**BCC:** info@fedpol.admin.ch \_\_\_\_\_

**Message-ID:** <c3a1b183-ea9c-c1e4-8be7-b13708137082@marclandolt.ch>

**User-Agent:** Mozilla/5.0 (X11; Linux x86\_64; rv:60.0) Gecko/20100101

Thunderbird/60.9.0

**MIME-Version:** 1.0

**Content-Type:** text/plain; charset=utf-8; format=flowed

**Content-Language:** en-US

**Content-Transfer-Encoding:** 8bit

Sehr geehrte Frau Hanno

ich denke ich habe das Motiv gefunden weshalb die Blums mich 2001 mit einem Computer Kurs angelockt haben und dann einen JusPrimaeNoctis Vergewaltigung an mir verübt haben.

Mit dieser Situation die als STGB185 verwendet wurde haben mich die Blums gut steuerbar gemacht, auch triggerbar und der Suizidversuch ca 2007 wo ich auf der Intensivstation gelandet bin wäre auch deswegen gewesen.

Das Motiv wäre von Urs Blum gewesen, der Informatiker ist, 20 Jahre vor mir an der ABB Technikerschule Informatik studiert hat und mich als Sündenbock für Firmen die bei der Zürich Versicherung Versichert sind (das muss überprüft werden, Liste meiner Arbeitgeber ist auf meiner Webseite) zu verwenden, was logischerweise Agency Grade Überwachungsinfrastruktur bei den betroffenen Firmen bedeuten würde. Und Urs Blum wäre genug schlau gewesen ein paar Firmen rein zu nehmen die das gegenteil "beweisen".

Würde es Urs Blum schaffen mich in den Suizid zu treiben, könnte er all diese Fälle mir anhängen und mit mir beerdigen ohne da unbequeme Fragen gestellt zu bekommen, also versuch ich dann mal am Leben zu bleiben, denn das wäre ja irgendwie schon wichtig, wenn das stimmt, dass man da genauer nachschaut.

Mit freundlichen Grüßen

--

Marc jr. Landolt  
eidg. dipl. Informatiker HF  
Neuenburgerstrasse 6  
5004 Aarau  
062 822 61 31  
078 674 15 32

**Zusammenfassung:**  
**Sobald raus kommt,**  
**dass Urs Blum den**  
**Marc jr Landolt als**  
**EDV - Sündenbock**  
**missbraucht hat,**  
**benutzt Urs Blum**  
**seine 1960er Kontakte**  
**um Marc jr vor Gericht**  
**und in die Psychiatrische**  
**zu internieren.**



**Subject:** Status Marc jr. Landolt (alles so weit OK)  
**From:** Marc jr Landolt <mail@marclandolt.ch>  
**Date:** 12/31/19, 5:29 PM  
**To:** Wernli Otto <Otto.Wernli@pdag.ch>, Hanno Katrin <Katrin.Hanno@pdag.ch>  
**BCC:** info@fedpol.admin.ch, "ursula.landolt@ag.ch" <ursula.landolt@ag.ch>, "Landolt, Ursula" <ursula@away.ch>, claudine\_blum@yahoo.com, claudine.blum@ksa.ch  
**BCC:** info@fedpol.admin.ch, "ursula.landolt@ag.ch" <ursula.landolt@ag.ch>, "Landolt, Ursula" <ursula@away.ch>, claudine\_blum@yahoo.com, claudine.blum@ksa.ch  
**References:** <75bde548-5a79-cde5-d311-12a3c24d41e1@marclandolt.ch><psMXhASp-9bd8668900bf4d7696ec4d1bdad2fda4@INFSGE1207.health.root.loc><ce596535-d2e8-6725-bbc9-5c1e0a857985@marclandolt.ch><afc6bf9e98e141b08193d4d73893a397@INFSGE1207.health.root.loc><868635e5-15dc-4cfb-241e-a7bae8dfd7cb@marclandolt.ch><dd05d4c279254afcab786a940f6d8559@INFSGE1207.health.root.loc>  
**Message-ID:** <7e13c247-336b-8376-5d4a-53e76665780b@marclandolt.ch>  
**Disposition-Notification-To:** Marc jr Landolt <mail@marclandolt.ch>  
**User-Agent:** Mozilla/5.0 (X11; Linux x86\_64; rv:60.0) Gecko/20100101 Thunderbird/60.9.0  
**MIME-Version:** 1.0  
**In-Reply-To:** <dd05d4c279254afcab786a940f6d8559@INFSGE1207.health.root.loc>  
**Content-Type:** text/plain; charset=utf-8; format=flowed  
**Content-Language:** en-US  
**Content-Transfer-Encoding:** 8bit

Sehr geehrter Herr Wernli

ich möchte Sie aber nicht sehen Herr Wernli, wenn Frau Dr. Hanno alleine vorbei kommen möchte ist das OK für mich, aber ich ertrage ältere Männer eigentlich nicht.

Da muss man auch nicht den Jüngeren "therapieren", dass er ja und ahmen zu dem sagt, was die älteren Männer das Gefühl haben was richtig sei, da müssen die älteren Männer an sich arbeiten und z.B. die Priphatsphäre der jüngeren Männer und Frauen respektieren.

Fr Dr. Hanno es steht Ihnen natürlich offen vorbei zu kommen, ist aber auch nicht nötig.

Es geht mir so weit gut, Kontakt zur Psychiatrie ist für mich immer eine sehr starke Belastung, auch dieses Mail von Hr. Wernli schüchtert mich ein, denn es gibt leider im Psychiatriewesen Aargau auch fehlbare Pfleger und Ärzte, das war ja auch neulich in der Aargauer Zeitung.

Ich würde auch gerne noch Details über meine Autismus Test den ich vor ein paar Jahren gemacht haben bekommen. Sie haben ja damals gesagt: "das Resultat ist nicht schlüssig".

Des weiteren wie bereits erwähnt ist ja die Kantonspolizei Aargau gerade hier um die Ecke, also machen Sie sich um mich mal keine Sorgen, bzw. falls Sie auf irgendwelchen Kommunikationskanälen Drohungen gegen mich bekommen haben, bitte ich Sie diese mir gegenüber offen zu legen.



Zusatz Info:

Im Alter von 14 Jahren habe ich ein Assembler Buch gekauft (das ist auch eher ein Indiz für Autismus), so kam ich vermutlich als Kind schon auf die Beobachtungsliste des NSA. Wegen der Liste wurde ich dann ein Paar Jahre später von Blums mit einer Computerkurs angelockt (ein Autist würde auf so etwas rein fallen) und "zugeritten". Nun werde ich über dieses Treueversprechen seit 17 Jahren benutzt, instrumentalisiert und versklavt; rechtlich gesehen wäre das vermutlich ein STGB 185 der an mir verübt wurde, bzw. allenfalls auch nicht, das könnte aber nur Fr. Dr. Claudine Blum mit Gewissheit sagen. Dieser Umstand wird leider von weiteren Menschen dazu missbraucht mich davon abzuhalten Dinge wie Informatik, Assembler, Psychologie ... zu studieren. Das wäre dann auch der Grund, weshalb ich in Firmen immer so Probleme hatte, das wäre dort die selbe "Software" und würde dann somit auch auf ein grösseres Netzwerk Problem im Aargau bzw. in der Schweiz hinweisen. Nicht-therapierbare Treue wäre ausserdem meiner Meinung nach auch ein Indiz für Autismus.

Falls Sie vorbei kommen möchten Fr. Dr. Hanno müssten wir einen Termin nach dem 10.1. ich habe mir die Kongress Säuche eingefangen die hier erwähnt wird: [https://media.ccc.de/v/36c3-11224-closing\\_ceremony\\_de](https://media.ccc.de/v/36c3-11224-closing_ceremony_de)

(Falls Sie noch ungebeichtete Sünden haben, klicken Sie das Video besser nicht an)

Und ich gebe auch zu, dass ich vermutlich das Assembler Buch das ich im Alter von 14 Jahren gekauft habe besser nicht kaufen sollen, denn die ganze Diagnose hat nicht nur mich geschädigt sondern auch meine ganze Familie. Da wäre ausserdem noch die Frage offen bezüglich meiner Schwester die ja Efexor bekommt/bekam, ob das wie andere Psychopharmaka zu Langzeitschäden führen kann?

Besten Dank und freundliche Grüßen

--

Marc jr. Landolt  
eidg. dipl. Informatiker HF  
Neuenburgerstrasse 6  
5004 Aarau  
062 822 61 31  
078 674 15 32

On 12/31/19 11:43 AM, Wernli Otto wrote:

Guten Morgen Herr Landolt  
Frau Dr. Hanno und ich komme gerne am Freitag, den 3.1.2020, um 12.30 Uhr, zu einem Hausbesuch vorbei.  
Ich wünsche Ihnen noch einen schönen Tag und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Freundliche Grüsse

Otto Wernli  
Dipl. Psychatriepflegefachmann HF HöFa I  
ZPPA, Aarau

Psychiatrische Dienste Aargau AG  
Zentrum für Psychiatrie und Psychotherapie ambulant  
Ambulatorium Aarau  
5000 Aarau  
+41 56 461 91 00  
+41 56 461 91 01 (Fax)  
[Otto.Wernli@pdag.ch](mailto:Otto.Wernli@pdag.ch)



**Subject:** vor dem Risperdal  
**From:** Marc jr Landolt <mail@marclandolt.ch>  
**Date:** 1/4/20, 10:02 PM  
**To:** Hanno Katrin <Katrin.Hanno@pdag.ch>  
**BCC:** info@fedpol.admin.ch  
**BCC:** info@fedpol.admin.ch  
**References:** <dac376fb-b1d4-2eab-468f-0b7d226cc142@marclandolt.ch>  
**Message-ID:** <93042774-9eef-5338-0f1e-1d7c1c3581b3@marclandolt.ch>  
**User-Agent:** Mozilla/5.0 (X11; Linux x86\_64; rv:60.0) Gecko/20100101 Thunderbird/60.9.0  
**MIME-Version:** 1.0  
**In-Reply-To:** <dac376fb-b1d4-2eab-468f-0b7d226cc142@marclandolt.ch>  
**Content-Type:** text/plain; charset=utf-8; format=flowed  
**Content-Language:** en-US  
**Content-Transfer-Encoding:** 8bit

Sehr geehrte Frau Hanno

wäre es allenfalls möglich vor dem Spritzen des Risperdals für mich einen Termin mit Frau Dr. Colambos (afaik P8.1) und der Oberärztin im Hauptgebäude (dern Namen ich nicht mehr weiss, aber sie war die Vorgesetzte von Dr. Skall) zu organisieren.

Ich bräuchte bei beiden je mindestens 2h, denn dieser Fall ist so komplex, dass er nicht in 10 Minuten abgefertigt werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

--

Marc jr. Landolt  
eidg. dipl. Informatiker HF  
Neuenburgerstrasse 6  
5004 Aarau  
062 822 61 31  
078 674 15 32

On 1/4/20 3:58 AM, Marc jr Landolt wrote:

Sehr geehrte Frau Hanno

Darf ich Sie bitten mir noch die Stellen in meinen Mails die auf Suizidalität hinweisen oder welche sie so interpretiert haben herauszusuchen?

Dann wollte ich auch noch fragen, ob es aus der Sicht der Psychiatrie irgend eine Option gibt wo ich weder in die Psychiatrie muss noch Psychopharmaka nehmen muss? Also ob zB. etwas an meinem Verhalten ändern könnte, dass Sie mich nicht als Suizidal einstufen?

Mit freundlichen Grüßen



Marc jr. Landolt  
eidg. dipl. Informatiker HF  
Neuenburgerstrasse 6  
5004 Aarau  
062 822 61 31  
078 674 15 32



**Subject:** Fwd: Re: AW: Fragen zur Vollständigkeit  
**From:** Marc jr Landolt <mail@marclandolt.ch>  
**Date:** 1/5/20, 5:35 PM  
**To:** dominik@away.ch  
**References:** <836c2aef-f399-00f8-068d-195a39808f0f@marclandolt.ch>  
**X-Forwarded-Message-Id:** <836c2aef-f399-00f8-068d-195a39808f0f@marclandolt.ch>  
**Message-ID:** <c8c07955-1ee7-8c7d-cf13-ee98dedb6569@marclandolt.ch>  
**User-Agent:** Mozilla/5.0 (X11; Linux x86\_64; rv:60.0) Gecko/20100101 Thunderbird/60.9.0  
**MIME-Version:** 1.0  
**In-Reply-To:** <836c2aef-f399-00f8-068d-195a39808f0f@marclandolt.ch>  
**Content-Type:** text/plain; charset=utf-8; format=flowed  
**Content-Language:** en-US  
**Content-Transfer-Encoding:** 8bit

----- Forwarded Message -----

Subject: Re: AW: Fragen zur Vollständigkeit  
To: Hanno Katrin <[Katrin.Hanno@pdaq.ch](mailto:Katrin.Hanno@pdaq.ch)>  
References: <[dac376fb-b1d4-2eab-468f-0b7d226cc142@marclandolt.ch](mailto:dac376fb-b1d4-2eab-468f-0b7d226cc142@marclandolt.ch)>  
<[ffff9ce4cce164894b0db6a1a8633afce@INFSGE1207.health.root.loc](mailto:ffff9ce4cce164894b0db6a1a8633afce@INFSGE1207.health.root.loc)>  
From: Marc jr Landolt <[mail@marclandolt.ch](mailto:mail@marclandolt.ch)>  
Message-ID: <[836c2aef-f399-00f8-068d-195a39808f0f@marclandolt.ch](mailto:836c2aef-f399-00f8-068d-195a39808f0f@marclandolt.ch)>  
Date: Sun, 5 Jan 2020 17:19:59 +0100  
User-Agent: Mozilla/5.0 (X11; Linux x86\_64; rv:60.0) Gecko/20100101 Thunderbird/60.9.0  
MIME-Version: 1.0  
In-Reply-To: <[ffff9ce4cce164894b0db6a1a8633afce@INFSGE1207.health.root.loc](mailto:ffff9ce4cce164894b0db6a1a8633afce@INFSGE1207.health.root.loc)>  
Content-Type: text/plain; charset=utf-8; format=flowed  
Content-Language: en-US  
Content-Transfer-Encoding: 8bit

Sehr geehrte Frau Dr. Hanno

sie sagten ja 75gm Xeplion, was dann 37.5mg Risperdal aber dafür doppelt so oft entsprechen würde. Da ich 7 Jahre stabil war mit 25mg Risperdal denke ich dass es Sinnvoll wäre. Bestellen Sie aber noch nicht.

Sie stellen Forderungen an mich mit dem "Depotspritze oder FU" somit denke ich, dass es nur gerecht ist, wenn ich darauf bestehe zuerst mit der Fr. Dr. Colambos und der damaligen Oberärztin von Dr. Skall zu sprechen. Das ist nur gerecht.

Dann bitte ich Sie auch das vorherige Mail noch zu beantworten und mir diese Stellen rauszusuchen in denen Sie Suizidalität sehen wollen oder wo ich schlecht formuliert habe.

Mit freundlichen Grüßen

Marc jr. Landolt

